Das Johannisburger Kreis-Blatt.

Tygodnik Obwodu Jansborskiego.

Redigirt vom Landrath.

Wydawany przez Lantrata.

Johannisburg, den 24. Juli 1863. № 30. Jansbork, dnia 24. Lipca 1863.

Bekanntmachungen.

Obwieszczenia.

262. Bei jeder Kasse und jeder Behörde des Kreises ist ein Nummer-Verzeichniß der Hauptverwaltung der Staatsschulden zu Berlin von den am 18. Juni cr. gezogenen und zum 2. Januar 1864 gekündigten Schuldverschreibungen der Staatsanleihe aus den Jahren 1856 und 1859 nebst dem Nachtrage der bereits früher gekündigten, jedoch noch nicht zur Realisation präsentirten und nicht mehr verzinslichen Schuldverschreibungen der Anleihe aus dem Jahre 1856 vorhanden und zu Jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Inhaber gedachter Schuldverschreibungen werden hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß das Verfahren, welches zur Realisirung gekündigter Schuld-Verschreibungen zu beobachten, in der Amtsblatts-Nummer 26. genau vorgeschrieben ist.

Johannisburg, den 13. Juli 1863.

Der Landrath.

---

263. Bis jetzt sind hier sehr wenige Quartier-Bescheinigungen über die den Truppen pro März bis Ende Juni c. verabreichten Quartiere 2c. eingegangen. Um den Servis liquidiren zu können, werden die Ortsvorstände, sowie Privatpersonen, welche Bescheinigungen der Truppen-Befehlshaber über Naturalien, Quartiere, Wachtlokale, Lagerstroh, Lichte 2c. in Händen haben, aufgefordert, solche schleunigst hier einzureichen, widrigenfalls sie sich selbst die verzögerte Zahlung des Servises zuzuschreiben haben.

Johannisburg, den 13. Juli 1863.

Der Landrath.

263. Dotąd tu mało świadectw za udzielone żołnierzom kwatery i. t. d. od Marca aż do końca Czerwca b. r. podano. Azeby serwis można likwidować, wzywa się Wójtów, jako i osób prywatnych, które mają zaświadczenia od Wodzów Wojskowych za kwatery, miejsca do wachy, słomę, świece i. t. d., azeby takowe tu jak najprędzéj podali, gdyż póżniéj sami sobie będą winni, kiedy zapłata za serwis im się odwlecze.

Jansbork, dnia 13. Lipca 1863.

Lantrat.

---

264. Zur Ergänzung der hiesigen Kreis-Prüfungs-Kommission sind für die verschiedenen Gewerbe als Prüfungsmeister bestätigt worden:

1. Tischlermeister Goburrek,
2. Schuhmachermeister Callam,
3. Schuhmachermeister A. Taubert,
4. Fleischermeister Carl Lach,
5. Buchbinder Marggraf,

was hiedurch bekannt gemacht wird.

Johannisburg, den 13. Juli 1863.

Der Landrath.

---

265. Zur Beachtung für die Herren Erheber.

Die in der folgenden Nachweisung aufgeführten Landwehrleute haben im Monat Juni d. J. die vierzehntägige Uebung mitgemacht und haben dieselben Anspruch auf den Erlaß der einmonatlichen Klassensteuer. Die Herren Erheber werden veranlasst, den einmonatlichen Klassensteuer-Betrag für die genannten Wehrmänner in Abgang zu stellen, auf die Abgangs-Liste pro II. Semester c. zu übernehmen und durch Extrakte aus der Nachweisung zu belegen.

Johannisburg, den 13. Juli 1863. Der Landrath.

Nachweisung derjenigen Wehrmänner des Kreises Johannisburg, welche im Monat Juni c. die 14tägige Uebung in Ortelsburg mitgemacht haben.

Vor- und Zunamen der Wehrmänner.	Aufenthalts-Ort.	Stand und Gewerbe.
Erhebungs-Landbezirk **Arys**.		
Michael Dembiany	Strzelniken	Wirth
Carl Dombrowski	Pianken	Schneider
Samuel Klakulsch	Wiersbinnen	Losmann
Johann Pillutzki	Wiersbinnen	Losmann
Michael Sprengel	Pianken	Wirth
Samuel Waschk	Czarnen	Knecht
Erhebungs-Bezirk **Eckersberg**.		
Friedrich Kuhnke	Dombrowken	Losmann
Wilhelm Friedriszig	Lyssunen	Wirth
Ludwig Kavka	Spird.-Werder	Losmann
Erhebungs-Bezirk **Gehsen**.		
Ludwig Sdrenzek	Gr. Paasken	Schneider
Erhebungs-Bezirk **Johannisburg**, Feld- u. Waldseite.		
Jacob Langkeit	Hirschthal	Eigenkäthner
Samuel Czarnetzki	Alt Usczanny	Wirth
Carl Poplonski	Pilchen	Losmann
Gottlieb Pienkos	Hinter-Lippa	W.-S.
Martin Pawelzig	Sdorren	Knecht
Erhebungs-Bezirk **Rosinsko**.		
Gottl. Synofzig	Nowaken	Schneider
Albert Polenz	Gr. Rosinsko	Fleischer
Erhebungs-Bezirk **Kumilsko**.		
Ad. Papies	Grodzisko	Wirth
Erhebungs-Bezirk Gut **Borken**.		
Carl Holzmann	Gut Borken	Knecht
Ernst Fege	do.	Oekonom
Erhebungs-Bezirk Adl. Gut **Kessel**.		
Georg Gusowius	Adl. Kessel	Oekonom
Erhebungs-Bezirk Gut **Ublik**.		
Friedrich Lyss	Ublik	Knecht
Stadt **Arys**.		
Ferdinand Feders	Arys	Schneider
Stadt **Bialla**.		
Gottl. Sembrowski	Bialla	Bäcker
Stadt **Johannisburg**.		
August Taubert	Johannisburg	Schuhmacher

266. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 19. August im Gut Lupken das Brennen der im Jahre 1863 gebornen Fohlen und gleichzeitig die Consignation der im Jahre 1864 durch Landbeschäler zu bedeckenden Stuten erfolgen wird.

Johannisburg, den 20. Juli 1863.

Der Landrath.

266. Podaje się do wiadomości, że dnia 19. Sierpnia w majątku Lupkach palenie (cechowanie) i spisywanie tych kobył (klaczy) nastąpi, które w roku 1864 mają przez ogierów (drygantów) Królewskich być pokrywane.

Jansbork, dnia 20. Lipca 1863.

Lantrat.

267. Auf dem Pfarrhofe in Schwarzstein soll ein Brunnen gebaut werden, welcher auf 90 Thlr. excl. der Hand- und Spanndienste veranschlagt ist. Unternehmer, welche zur Ausführung dieser Arbeit geneigt sind, werden aufgefordert, sich schleunigst hier zu melden.

Rastenburg, den 10. Juli 1863. Der Landrath.

268. Bekanntmachung.

Die Lieferung der zur Arys-Lötzener Chaussée erforderlichen Steinmaterialien soll in Loosen von 100 bis 200 Q.R. im Wege der Minuslicitation öffentlich vergeben werden.

Ich habe im Auftrage der Chausséebau-Kommission hierzu einen

Termin auf den 14. August V.M. 9 Uhr

im Stillerschen Gasthause zu Arys angesetzt und lade Lieferungslustige mit dem Bemerken ein, daß die Lieferungs-Bedingungen in meinem Bureau einzusehen sind.

Johannisburg, den 22. Juli 1863.

Der Kreisbaumeister.
H. A. Schultz.

268. Obwieszczenie.

Dostarczenie kamiennych materyałów potrzebnych do Orzysko-Leckiéj szosei ma w kwotach od 100 do 200 sachtrutów przez publiczną licytacyą najmniéj żądającemu być wydane. Z polecenia Szosowéj budowniczéj Komissyi wydałem nato termin na

14. Sierpnia przed południem o 9. godz.

w gościnnym domu Styllera w Orzyszu, na który wzywam chętnych liferantów z tém nadmienieniem, że warunki liferunku są w mojém biórze do przejrzenia.

Jansbork, dnia 22. Lipca 1863.

Obwodowy Budowniczy Mistrz.
H. A. Schultz.

269. Bekanntmachung.

Die von dem Bau der Johannisburg-Arys'schen Chaussée vorhandenen Utensilien als Karren ꝛc. sollen im Wege der Lizitation öffentlich versteigert werden.

Ich habe im Auftrage der Chausséebau-Kommission hierzu einen

Termin auf Montag den 17. August V.M. 10 Uhr

im Utensilien-Depot zu Arys angesetzt und lade Kauflustige hierzu mit dem Bemerken ein, daß ein Verzeichniß und die Bedingungen in meinem Bureau einzusehen sind.

Johannisburg, den 22. Juli 1863.

Der Kreisbaumeister.
H. A. Schultz.

269. Obwieszczenie.

Sprzęty, które pozostały od budowy Jansborsko-Orzyskiéj szosei, jako to taczki (kary) i. t. d. ma wją drodze licytacyi publicznie być sprzedane.

Z polecenia Szosowéj budowniczéj Komissyi nato wyznaczyłem termin na

Poniedziałek 17. Sierpnia przed południem o 10. godz.

w składzie sprzętów w Orzyszu, na który wzywam chętnych kupna z tém nadmienieniem, że warunki w mojém biórze przejrzane być mogą.

Jansbork, dnia 22. Lipca 1863.

Obwodowy Budowniczy Mistrz.
H. A. Schultz.

270. Am 12. d. Mts. Nachmittags hat sich auf der Wiese der Wirthswittwe Pissowotzki in Kl. Paasken ein brauner Wallach ohne Abzeichen, in gutem Futterzustande und von mittler Größe, herrenlos eingefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann das qu. Pferd gegen Erstattung der Fütterungskosten jederzeit von der p. Pissowotzki in Empfang nehmen. Sollte sich innerhalb 4 Wochen Niemand als rechtmäßiger Eigenthümer des Pferdes melden, so wird dasselbe als herrenloses Gut betrachtet werden.

Zymna, den 16. Juli 1863. Königliche Polizei-Verwaltung.

270. Dnia 12. b. m. po południu znalazł się na łące wdowy gospodyni Pisowocki w Małych Paskach brunatny Wałach bez odznaków w dobrym stanie, średniego wzrostu.

Właściciel tego konia może go za zapłatę futru każdego czasu od Pisowocki odebrać.

Jeżliby się w 4 tygodnie nikt do tego konia nie meldował, tedy będzie jako dobro bez pana uważany.Zymna, dnia 16. Lipca 1863.

Królewski Policyjny Zarząd.

271. # Pferde-Auktion

im Königlichen Hauptgestüte Trakehnen.

Montag den 3. August d. J. von Vormittags 10 Uhr ab, werden hierselbst circa 80 bis 90 überzählige Gestütpferde, bestehend aus Landbeschälern, Mutterstuten, die größtentheils durch Hauptbeschäler gedeckt sind, und 4jährigen Hengsten und Stuten, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß zu den drei hier ankommenden und abgehenden Bahnzügen für die Personen-Beförderung von und nach dem Bahnhof sowohl am Tage der Auktion, als auch am vorhergehenden Tage von hier hinreichend gesorgt sein wird.

Trakehnen, den 23. Juni 1863. Der Landstallmeister.

Verlag des Königlichen Landraths-Amtes. — Gedruckt bei A. Gonschorowski in Johannisburg.